



## Erfolgreiche Herzintervention rettet das Leben einer 106-jährigen Frau

**Aurich.** Die Kardiologen der UEK Aurich haben das Leben der derzeit ältesten Patientin Deutschlands gerettet, die jemals eine Herzkatheterbehandlung erhalten hat. Erika Diekmann erhielt eine akute perkutane transluminale Koronarangioplastie (PTCA) des rechten Herzkranzgefäßes, nachdem sie einen akuten Herzinfarkt erlitten hatte. Nach dem Eingriff zeigte sie sich rüstig und beschwerdefrei wie zuvor.

Frau Diekmann ist über einen hausärztlichen Vertretungsdienst in die Auricher Klinik eingewiesen worden. Sie hatte über starke Brustschmerzen geklagt, die tags zuvor begonnen hatten. Die Ärzte im Krankenhaus stellten fest, dass sie einen Herzinfarkt erlitten hatte, der durch eine Blockade im rechten Herzkranzgefäß verursacht wurde, was zu einem lebensbedrohlichen Zustand führte. Auffällig war, dass sie sich nach eigener Aussage gut fühlte. Sie war für ihr Alter und trotz Vorerkrankungen körperlich fit, wach und kooperativ und lebt noch selbstständig in ihrem eigenen Haus.

Um ihr Leben zu retten, entschied sich das Team der Auricher Kardiologen unter der Leitung von Chefarzt Dr. Torsten Stein für eine akute PTCA. „Die PTCA ist eine lebensrettende Behandlungsoption bei akuten Herzinfarkten, die die Durchblutung des Herzens wiederherstellen kann“, erklärt der Chefarzt. Bei diesem Verfahren wird ein dünner Katheter durch eine Arterie in der Leiste oder am Handgelenk eingeführt und zum Herzen vorgeschoben. Sobald der Katheter das blockierte Gefäß erreicht hat, wird ein kleiner Ballon am Ende des Katheters aufgeblasen, um die Blockade zu öffnen und den Blutfluss wiederherzustellen. Zudem wurden auch zwei Stents eingesetzt, um die Gefäße offen zu halten.

Die Entscheidung, diesen Eingriff bei einer betagten Patientin wie Frau Diekmann durchzuführen, war mutig, aber notwendig, weil alternative Behandlungsmöglichkeiten begrenzt waren. Außerdem war ihr Allgemeinzustand trotz Alters und Vorerkrankungen bemerkenswert gut. „Ihre Prognose sah sehr vielversprechend aus“, bekräftigt Dr. Stein. Die PTCA wurde erfolgreich von dem leitenden Oberarzt Louay Alhaiany durchgeführt und Frau Diekmann erholte sich nach dem Eingriff sehr schnell.

Frau Diekmann hat die Operation gut überstanden und zeigt sich bemerkenswert stark für ihr Alter. „Ich bin den Ärzten und dem medizinischen Team unendlich dankbar“, sagt sie lächelnd.

„Ich fühle mich sehr gut und freue mich darauf, noch viele Jahre mit meiner Familie zu verbringen.“

Der Fall von Frau Diekmann zeigt deutlich die Fortschritte in der Medizin und die Fähigkeit der Ärzte, auch bei extremen Fällen wie diesem erfolgreich zu intervenieren. Ihr Beispiel gibt Hoffnung und Inspiration für Menschen jeden Alters und unterstreicht die Bedeutung einer rechtzeitigen medizinischen Versorgung und innovativen Behandlungsmethoden.



Freuen sich über die erfolgreiche Herzoperation: Chefarzt Dr. Torsten Stein (links), Erika Diekmann und leitender Oberarzt Louay Alhaiany.

Fotografie: Trägergesellschaft

Rückfragen bitte an:  
Unternehmenskommunikation – Telefon: 04941 94-1014 – E-Mail: [presse@traegergesellschaft.de](mailto:presse@traegergesellschaft.de)